

St. Pauli verliert Rekordspieler: Guilavogui kehrt nach Frankreich zurück!

FC St. Pauli zieht Kaufoption für Morgan Guilavogui, doch RC Lens nutzt Rückkaufoption. Einfluss auf Transfermarkt analysiert.



Hamburg, Deutschland - Am 11. Juni 2025 zog der FC St. Pauli die Kaufoption für den mittelfranzösischen Spieler Morgan Guilavogui, der in der vergangenen Saison auf Leihbasis beim Verein spielte. Der Club musste jedoch erkennen, dass der Stammverein RC Lens eine Rückkaufoption im Vertrag verankert hatte, die es dem französischen Klub ermöglichte, den Spieler zurückzuholen.

St. Paulis Sportchef Andreas Bornemann zeigte sich enttäuscht über den Verlauf der Ereignisse. Er erklärte, dass man Guilavogui aufgrund seiner starken Leistungen gerne im Team

behalten hätte. In der vergangenen Saison trug der Spieler maßgeblich zum Klassenerhalt bei und erzielte dabei sechs Tore sowie zwei Assists.

Finanzielle Aspekte des Transfers

Die Kaufoption für Guilavogui betrug 3 Millionen Euro, was gleichzeitig den höchsten Betrag darstellt, den der FC St. Pauli jemals für einen Spieler ausgegeben hat. Der Rückkauf von RC Lens belief sich hingegen auf 4,5 Millionen Euro. Mit dieser Transaktion zieht St. Pauli dennoch einen Gewinn von 1,5 Millionen Euro und bezeichnet Guilavogui somit als Rekordverkauf des Vereins.

Trotz des Gewinns blieb den Hamburgern jedoch keine Möglichkeit, Guilavogui langfristig zu verpflichten, da die endgültige Entscheidung über seine Zukunft nicht beim FC St. Pauli lag, sondern beim RC Lens. Das bedeutet, dass der Spieler nun zurück in die Ligue 1 nach Frankreich wechselt, wo er erneut für seinen ursprünglichen Verein spielen wird.

Rolle von Guilavogui beim FC St. Pauli

Guilavoguis Rückkehr nach Frankreich schließt ein Kapitel nach nur einer Saison beim FC St. Pauli. Die Vereinsspitze bezeichnete seine Zeit in Hamburg als erfolgreich. Er konnte durch seine sportlichen Leistungen und den positiven Einfluss auf das Team auffallen, auch wenn die Rückkehr des Spielers nun die Pläne von St. Pauli insgesamt durchkreuzt.

Die Entwicklungen rund um Morgan Guilavogui werfen ein Licht auf die Herausforderungen von Leihspielern in der heutigen Fußballwelt und betonen gleichzeitig die Notwendigkeit für Vereine, strategisch mit ihren Kadern umzugehen. Weitere Informationen zu diesem Thema und anderen Transfers sind auf **Fussballtransfers** erhältlich.

Um mehr Details über den Transfer zu erfahren, verweisen wir

auf **Sport Sky** und **Krone**, die umfassend über die Situation berichtet haben.

Details	
Vorfall	Unternehmensfusion
Ort	Hamburg, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• sport.sky.de• www.fussballtransfers.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at